Anno Pag.
1748. DANIEL JOAN. ANTONIUS wird consecrirt 619. 623
-- wird nach Cölln wegen Confirmation Caroli Philippi erwehlten Bischoffen zu Wirtzburg gesand 650
1749. -- verrichtet dessen Consecration 651

II. Chronologisch-Politische Reichs-Tabell,

In welcher

Die fürnehmere Häupter Weltlichen Stands, als Kayser, Königen, Chur-Fürsten, Hertzogen, Fürsten, Gefürstete Grafen rc.

deren Gedächtnuß, oder einige Verrichtungen und Zufälle in gegenwärtigen Buch enthalten, nach Ordnung deren Jahren, in kurtzen Begrieff enthalten.

Anno Pag.

I.

Alte Römische Kayser.

DOMITIUS AHENOBARBUS und TIBERIUS tringen mit ihren Kriegs-Heer in das Teutschland biß an die Elb 410
803. NICEPHORUS Orientalischer Kayser schicket seine Gesandte zum Kayser Carln dem Grossen 424
— IRENE Orientalische Kayserin ibid.

Teutsche Kayser und Königen.

803. CAROLUS M. empfanget die Orientalische Gesandte auf dem Pallast Saltz 424
804. Haltet daselbst einen Reichs-Tag 93. 427
817. LUDOVICUS I. stifftet das Closter Murhard 189
— macht Gotwaldum zum Abbten in Nider-Altach 78
826. — besuchet den Pallast Saltz in Francken 427
— bestättiget die Stifftung des Bistums Wirtzburg 37. 38. 39
THEODOREDA oder THYDRADA Caroli M. Tochter, Stifterin des Frauen-Closters Schwartzach 168.
841. LUDOVICUS II. König gehet in den Pallast Saltz 428
842. — haltet daselbst einen Reichs-Tag 93. 428
— mit dessen Verwilligung werden beyde Manns- und Frauen-Clöster Schwartzach dem Stifft Wirtzburg übergeben 168
877. LUDOVICUS III. König ist auf dem Pallast Saltz 429
897. ARNULPHUS Kayser ist auf dem Pallast Saltz 429
— bestättiget die Stifftung des Bistums Wirtzburg 37. 38. 39
908. LUDOVICUS IV. König lasset Albertum Grafen von Bamberg enthaupten 150
CONRADUS I. befördert Diethonem zum Bistum Wi. tzburg 80
922. HENRICUS I. ist auf dem Kirchen-Rath zu Coblentz 80
923. — bestättiget die Freyheiten des Stiffts Wirtzburg ibid.
931. — befördert Burchardum II. zum Bistum Wirtzburg 82
932. -- ruffet einen Kirchen-Rath nach Erfurt zusammen. 81
940. OTTO I. König und Kayser, ist auf dem Pallast Saltz 429
957. — reformirt das Closter S. Andreæ zu Wirtzburg 62
960. — haltet einen Reichstag zu Wirtzburg 94
962. — beruffet die teusche Bischöff nach Rom zu einen Kirchen-Rath 63
964. — Ziehet mit seinem Kriegs-Heer in Italien ibid.
968. — aus dessen Befehl wird S. Galli Closter visitirt. ibid.
960. OTTO II. Kaysers Ottonis I. Sohn wird teutscher König. 94
990. OTTO III. befördert Bernwardum zum Bistum Wirtzburg 83
993. — ertheilet demselben den Schutz über 5. Clöster ibid.
1000. — schencket dem Bistum Wirtzburg die Saltzburg und den Pallast Saltz 429
1008. HENRICUS II. der Heilige, giebt dem Stifft Wirtzburg durch einen Wechsel die Stadt Mainungen 92
— — stifftet das Bistum Bamberg 92

-- schen-

Anno Pag.
— schencket gedachten Bistum das Schloß Theres 150
1002. — dem Bistum Wirtzburg das Dorff Saltz 432
1003. — verändert das Schloß Lauffen in ein Closter. 168
1034. CONRADUS II. haltet einen Reichstag zu Wirtzburg 94
— — befördert seinen Vettern Bruno zum Bistum Wirtzburg 206. in not.
1034. — nimmet diesen in seinem Heerzug mit sich in Italien;
— und hebet auf dessen gehabten Erscheinung die Belagerung der Stadt Mayland auf. 207
1045. HENRICUS III. nimmet Brunonem Bischoffen zu Wirtzburg mit sich in Ungarn. 208
HENRICUS IV. erwecket Unruhen im Reich und der Kirchen 104
— wird von seinen Sohn gezwungen das Reich abzutretten, stirbt darauf. 105
1106. HENRICUS V. des vorigen Sohn machet neue Unruhe in der Kirch 105
— schützet Rupertum erwählten Bischoffen zu Wirtzburg ibid.
1111. — nimmet Pabsten Paschalem II. gefangen, nöthiget denselben ihn zu crönen, und seinem Begehren zu willfahren 105
1116. — wird derwegen in Bann gethan 105
— wird mit der Kirch wieder versöhnet 106
1121. — Haltet einen Reichstag zu Wirtzburg. 94
1130. LOTHARIUS II. haltet Kirch- und Reichs-Conventen zu Wirtzb. 95
1133. — erkennet Innocentium II. für einen rechtmäßigen Pabst. ibid.
1137. CONRADUS III. haltet einen Reichstag zu Wirtzburg 95
— ist des Closters Ebrach zweyter Stiffter. 153
FRIDERICUS I. muß sich von seiner Gemahlin Adelheit scheiden 234
1164. — haltet einen Reichstag zu Wirtzburg und bestättiget das Hertzogthum Francken 95. 106
1168. — nimmet das Closter Schönthal in Kayserl. Schutz 153
— erwecket Unruhen in der Kirchen und dem Reich 106
— zwinget die Bischöffe und Fürsten des Reichs, Paschalem III. Affter-Pabsten anzunehmen ibid.
1178. — wird mit dem rechtmäßigen Pabsten Alexandro III. versöhnet ibid.
— welcher ihm einen Zug wider die Unglaubige zu thun auferlegt 95
1189. — ziehet mit seinem Heer in das gelobte Land und stirbt. 106. 234
1189. HENRICUS VI. haltet einen Reichstag zu Wirtzburg 96
1191. — wird von Pabsten Cœlestino III. zu Rom gecrönet 235
— befördert Conradum von Rabenspurg zu dem Bistum Hildesheim 234
1197. — thut auf Ersuchen des Pabsts einen Zug wider die Saracener 235
1197. — stirbt in Italien. 236
PHILIPPUS aus Schwaben und OTTO aus Sachsen zugleich teutsche König erwählet. 107
1209. OTTO IV. haltet wegen entstandenen Unruhen einen Reichstag zu Wirtzburg. 96. 107
1222. FRIDERICUS II. haltet einen Reichstag zu Wirtzburg 96
1246. — wird des Reichs entsetzt. ibid.
1222. HENRICUS VII. König erwählt. 96
1246. HENRICUS VIII. wird zu Höheim (Veits-Hocheim) zum Röm. König erwählt. ibid.
1287. RUDOLPHUS I. haltet einen Reichs-Tag zu Wirtzb. auf welchen ein allgemeiner Land-Frieden beschlossen wird 96
— Andacht zu dem Allerheil. Sacrament des Altars 531
MAXIMILIANUS I. ist beflissen des Luthers neue Lehr zu unterdrucken 135
CAROLUS V. übergiebt das Closter Ebrach unter Schutz des Bischoffen zu Wirtzburg 153
1559. FERDINANDUS I. ermahnet die Bischoffe, die alt-Catholische Religion in ihren Landen wieder herzustellen 137
1619. FERDINANDUS II. erwehlet
1629. — setzet die vertriebene Carthäuser zu Grünau wieder ein 155
1629. — giebt das Closter Scheffterheim wieder zuruck 174
1632. — stürtzet durch sein Frommkeit Gustav. Adolph. Schweden König 532
— erobert die Stadt und das Bistum Wirtzburg ibid.
1637. — Absterben ibid
1637. FERDINANDUS III. erwehlet.

Bringet-

Anno Pag.
Bringet den Teutschland den Frieden zuwegen 532
1652. -- haltet einen Chur-Fürsten-Tag zu Prag 254
1653. FERDINANDUS IV. Röm. König wird erwehlet und gecrönt 254
1653. ELEONORA Röm. Konigin wird gecrönt ibid.
1658. LEOPOLDUS Röm. Kayser wird erwehlet und gecrönet 254
-- kommet nach Wirtzburg, und wie er daselbst empfangen worden 256
1678. -- erhebet die Familie von Dernbach in Grafen-Stand 286
-- treibet von Franckenland das gezuckte Kriegs-Schwerd ab 532
-- beruffet Friderich Carln von Schönborn nach Wien 463
1705. Absterben und solenne Exequien 347
1699. JOSEPHUS. Vermählung 346
1702. -- gehet als Kays. Generalissimus an Rhein, von da durch Francken 347. 463
-- Absterben und Exequien 348. 533
1742. -- Käyserin Wilhel. Amaliæ Absterben und Exequien zu Franckfurt 467
1711. CAROLUS VI. Röm. Kayser erwehlet 348. 533
1712. kommet auf Wirtzburg und wird herrlich empfangen 824. 348. & seqq.
-- beruffet den Bischoffen zur Kayserl. Taffel 324. 350
-- wird mit einem Printzen beglücket 353
-- beschencket reichlich das Hauß Schönborn 469
1740. -- Absterben und Exequien 468. 475
ELISABETHA Kayserin schencket Friderich Carln Bischoffen zu Wirtzburg ein kostbares Creutz 469
CAROLUS VII. Röm. Kayser haltet sein Hof-Lager zu Franckfurt 467
-- beschencket Friderich Carln Bischoffen zu Wirtzburg 469
1745. FRANCISCUS I. kommet als Groß-Hertzog von Toscana nach Wirtzburg. Wird hierauf Kayser erwehlet 470. 588
1746. -- beehret Friderich Carln Bischoff mit einem Schreiben ibid.
1749. MARIA THERESIA beehret Bischoffen Carl Philipp mit einem Schreiben 650

Anno Pag.

II.

König in Bayern.

830. LUDOVICUS bestättiget des Closters Altach Gütter und Freyheiten 78
842. -- befördert dessen Abbt Gotwaldum zum Bistum Wirtzburg 79

Könige deren Francken.

420. PHARAMUNDUS erster Francken König hat seinen Sitz auf der Saltzburg 411
CLODIO erbauet die Diesburg 411
714. DAGOBERTUS III. zu dessen Zeiten der Christl. Glauben in dem Odenwald, und das Closter Amorbach durch den H. Pirminium seinen Anfang genommen 17. 145
749. CHILDERICUS III. was er für ein König gewesen 26
751. PIPPINUS wird zum König erhoben 30
752. -- Leget dem H. Burchardo ersten Bischoffen zu Wirtzburg das Hertzogthum völlig zu 41
752. -- verwilliget in des Lulli von dem H. Bonifacio geschehene Ordination zum Ertz-Bischoffen zu Mayntz 23
768. -- besuchet die Fränckische Saltzburg 422
752. CAROLUS M. wird gebohren 41
ist ein Eyferer des Christenthums 86
772. -- bekrieget und bezwinget die Sachsen 56. 74. 87
-- führet das Christenthum daselbst ein loc. citt.
-- führet viele Sachsen heraus in Francken 88
790. -- ist verschiedene mahlen auf
793. der Fränckischen Saltzburg 422.
rc. 424
768. -- beruffet die Bischöffe, St. Goar-Kirch zu weyhen 74
785. -- verwilliget daß Bernwelphus an statt Megingaudi Bischoff zu Wirtzburg wird 75
-- stillet die zwischen beyde entstandene Uneinigkeiten 76
-- bestättiget des Bistums Wirtzburg Gütter und Freyheiten 77
792. Haltet einen Kirchen-Rath zu
794. Regenspurg und Franckfurt 101
-- wendet des Urgelitani Ketzerey ab ibid.
794. -- erweiteret das Closter Neustadt 146
922. CAROLUS König in Franckreich ist auf dem Kirchen-Rath zu Coblentz 80

Anno Pag.

Frießland.

716. RADBODUS wird von Carolo Martello bekrieget 8
-- verfolget das Christenthum ibid.

Italien.

489. THEODERICUS König Arianer 203

Longobarden.

719. LUITPRANDUS König empfanget wohl den H. Bonifacium 9
739. -- wird von diesem abermahl heimgesucht 21

Pohlen.

1036. MIECISLAUS oder Miseco König. Casimirus Sohn Diacon und Mönch wird König 434
RICHEZA Königin ibid.
Sihe hernach in Register deren Heiligen.

Schweden.

1632. GUSTAVI ADOLPHI Königs Tod 532

Ungarn.

1745. MARIA THERESIA Königin kommet nach Wirtzburg ꝛc. 470. 590
1749. -- ertheilet dem Publico einen Bericht wegen Ausrottung deren Heuschrecken 739

III.

Chur- und Fürsten Ertz- und Hertzogen.

Bayern.

GRIMOALDUS Fürst wird von Carolo Martello bekrieget 413
ODILO Hertzog 415
CUNO 434. 436
1137. Heinrich Hertzog will sich zum Kayser aufwerffen 95

Brandenburg.

1552. ALBEETUS Marggraf bekrieget die Catholische Ständ 124

Cärnthen.

CONRADUS Hertzog ein Vatter des H. Brunonis Bischoffen zu Wirtzburg 206. 433

Francken Hertzogen.

706. HETAN schützet und befördert das Christenthum in Franckenland 3. u. 4
-- verändert den Götzen-Tempel Dianæ in ein Christl. Kirchen 3
717. -- kommet mit seinem Sohn in Krieg um 6. 36
THEODRADA Hertzogin 3. 13
IMMINA Hertzogl. Printzeßin 3

Anno Pag.

-- hat Priester bey ihren Hof 9
-- wird von dem Heil. Burchardo mehrmahlen besucht 13
-- bewohnet ihr Vätterliches Schloß zu Wirtzburg 22
-- verwechselt dieses um das Closter Carleburg, allwo sie gestorben 163
CAROLUS MARTELLUS. Dessen Geschlecht erstrecket sich in Franckenland 413
-- erbauet Carleburg ibid.
716. -- bekrieget Radbodum König in Frießland 8
718. -- überkommet das Hertzogthum Francken 36
-- befördert die Stifftung des Closters Amorbach 19. 145
-- hat Franckenland; unter seiner Bottmäßigkeit 13
-- befördert des Heil. Bonifacii Apostolische Arbeit 10. 11. 13.
-- bekommet durch diesen ein Päbstliches Schreiben ibid.
-- giebt dem H. Burchardo und seinen Gesellen verschiedene Orth ein 15. 36.
-- vertheilet die Fränckische Reich unter seine Söhne 15. 37
741. -- erfolgter Tod 15. 22. 416
741. CAROLOMANNUS bekommt das Hertzogthum Francken 22. 37
742. -- wohnet einem Synodo bey ibid. & pag. 93
-- bestättiget das aufgerichtete Bistum Wirtzburg 37
-- beschencket dasselbige mit Kirchen, Pfarreyen und Güttern 4. 38. 39
-- schencket dem H. Burchardo und dessen Gesellen verschiedene Orthe in Francken 15
-- auch das Closter Carleburg 163
-- ertheilet denselben Hertzogl. Gewalt 39
-- giebt dem H. Bonifacio das Fulder-Land 40
747. -- ergiebt sich aller seiner Länder, und wird zu Rom ein Mönch 40
-- stifftet daselbst zwey Clöster ibid.
-- ziehet von dar nach Callin ibid.
-- Drogo desselben Sohn ibid.
747. PIPPINUS wird einiger und bevollmächtigter Herr deren Fränckischen Landen 40
-- übergiebt dem H. Burchardo verschiedene Orth in Francken 15
-- ist unter die Stiffter des Bistums Wirtzburg zu rechnen 39
-- welches er bestättiget 40
-- befördert das Closter Amorbach 145

CARO-

Anno Pag.
CAROLOMANNUS Pippini Sohn 38

Hanover.

1699. WILHELMINA AMALIA Herzogin wird Röm. Königin 346

Henneberg.

1541. Fürsten tretten von der alten Cathol. Religion ab 125

Hessen Landgrafen.

LUDOVICUS 285
OTHO 286
1528. PHILIPPUS wider 9. Cathol. Fürsten zum Krieg verhetzet 124

Leuchtenberg Landgrafen.

ERNESTUS Vatter der H. Reginsvvindis 195
1328. FRIDERICUS Bischoff zu Eichstätt 187

Lothringen Pfaltzgrafen.

HERMANN 433. 436
1028. EZO oder Ehrenfried ibid.
LUDOLPH } OTTO } 434. & seqq.
1745. CHARLOTTA Hertzogin kommet auf Wirtzburg 592
1749. CAROLUS Hertzog 650

Löwenstein.

MAXIMILIANUS CAROLUS 163

Meissen Marggraf.

1148 HERMANN stifftet das Closter Münchrothen 151

Merian Hertzog.

1275. ELISABETHA Stiffterin des Closters Frauen-Aurach 178

Nassau.

HENRICUS. 286

Oesterreich.

1725. ELISABETHA Ertz-Hertzogin Gubernantin deren Niderlanden wird zu Wirtzburg herrlich empfangen 385. 397

Pfaltz-Grafen und Churfürsten am Rhein.

1156. HERMANNUS stifftet das Closter Bildhausen 153

Anno Pag.
1465. FRIDERICUS ist um Herstellung der Clösterlichen Zucht bey den Clarissern zu Heilbron besorget 175
Pfaltz-Grafen tretten von der alt-Cathol. Religion ab 124
1686. PHILIPPUS WILHELMUS Churfürst gestattet denen PP. Minoriten zu Moßbach ein Closter zu bauen 161

Sachsen.

1000. BERNARD Hertzog 429
1197. OTTO Hertzog Röm. König erwehlet 107. 236
1528. JOANNES Churfürst wider 9. Catholische Fürsten zum Krieg verhetzet 124

Schwaben Hertzogen.

1034. OTTO 434. 436
1127. CONRADUS in Bann erklärt 95
1197. PHILIPPUS zum König erwehlet 107. 236

Schwartzenberg Fürsten.

1668. JOANNES ADOLPHUS beruffet die PP. Minoriten nach Schönfeld 161

Thüringen.

892. POPPO Hertzog, welchen der Heil Arno Bischoff zu Wirtzb. zu Hülff gezogen 102. 182
1246. HENRICUS VIII. Landgraf wird Röm. König erwehlt 96

Vorburg Marggraf.

1060. HERMANNUS Stiffter des Closters Heydenfeld 154

Würtenberg Hertzogen.

-- tretten von der alt-Catholischen Religion ab 125
1553. UDALRICUS zwinget die Closter-Frauen zu Lauffen ihr Closter zu verlassen 169
1736. CARL ALEXANDER mit zweyen Söhnen von Friderich Carln Bischoffen zu Wirtzburg gefirmet 458

1197. Zehringen Hertzog.

BERTHOLDUS wird Röm. König erwehlet 236